

Kanu-Club Romanshorn

Bulletin

2015/2016



RAIFFEISEN
Neukirch-Romanshorn



Power für Ihre Drucksachen

Ströbele realisiert Ihre Vereinsdrucksachen
vom Mitteilungsblatt bis zur Festschrift.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Liebe Freundinnen und Freunde des KCRo

Auf dem Bulletin des Kanu-Clubs Romanshorn sind zwei Jahreszahlen. Das Bulletin gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr, 2015. Und es gibt einen Ausblick auf das neue Jahr, 2016. Ein Blick in die Vergangenheit, und ein Blick in die Zukunft.

Ich danke allen Schreiberinnen und Schreibern, Fotografinnen und Fotografen für ihre Mitarbeit bei diesem Heft. In diesem Jahr war es für mich einfacher als auch schon, das Heft zu „füllen“. Dank vielen Beiträgen ist es genauso umfangreich wie im vergangenen Jahr. Vielen Dank.

Ein besonderer Dank gehört den Inserentinnen und Inserenten. Mit ihrer Werbung unterstützen sie unseren Verein. Sie verdienen unsere Berücksichtigung.

Peter Gubser, Präsident Kanu-Club Romanshorn

In diesem Heft:

Gut Ding will Weile haben	Jahresbericht von Präsident Peter Gubser
Jahresbericht des Sportchef's	von Walo Diethelm
Kanufahren in Vietnam	von Susann & Ruedi Bolliger
Rheinfahrt	von Sandra Schönenberger
Grosse Brandenburger Regatta 2015	von Elisa Breitenbach
IMPULS-Lager in Sault-Brénaz	von Sina Stacher
Wettkampfprogramm 2016	
Jahresprogramm KCRo 2016	
Regatta Kaiserslautern	von Kilian Mayer
Last Minute	von Susi Fäh
Wenn ein KCRo-ler heiratet ...	
Wir gratulieren ...	
Gelungener Saisonabschluss in Polen	von Ronja Bühler
Regatta Decize	von Marina Diethelm
Trainingslager Milfontes	von Stefan Scherrer
Gäste im Bootshaus	
Protokoll der Generalversammlung 2016	von Jürg Bäggli
Erfreulicher Schlusspunkt	



Gsell+Diethelm AG **Plattenbeläge**

Amriswilerstrasse 112
8590 Romanshorn

Telefon: 071 463 45 89

Fax: 071 463 54 59

E-Mail: gsell.diethelm@gmx.ch



Kammerlander Weinhandlung

*Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn, 071 463 69 63
www.kamisweinwelt.ch, info@kamisweinwelt.ch*

- *persönliche Beratung*
- *preiswerte Qualitätsweine rund um die Welt*
- *zuverlässiger Familienbetrieb in Ihrer Nähe*

*Öffnungszeiten: Freitag 17 bis 18:30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr
Während der Schulferien mehrheitlich geschlossen*

Zum Bulletin des Kanu-Clubs Romanshorn

Erscheinungsweise: 1 x jährlich im Februar

Auflage: 230 Exemplare

Inserate: Ruedi Bolliger

Redaktion und Gestaltung: Peter Gubser

Druck: Ströbele AG, Romanshorn

Kontaktadresse: Peter Gubser, Sonnenhügelstr. 71, 9320 Arbon

Gut Ding will Weile haben

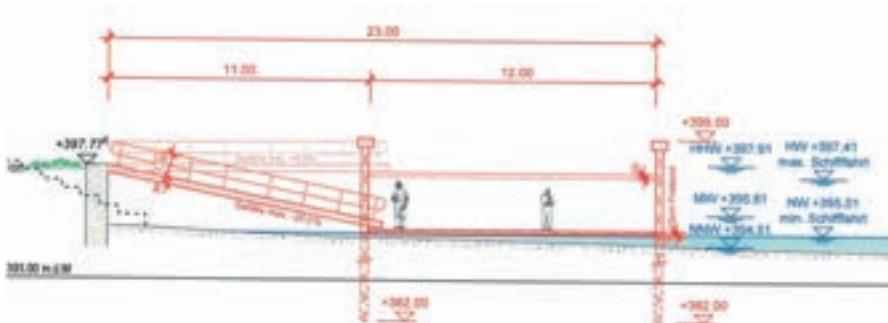
Jahresbericht von Präsident Peter Gubser

Vor einem Jahr habe ich im Bulletin unser neues Grossprojekt, den Bau einer neuen Steganlage angekündigt. An der der GV haben wir das Projekt vorgestellt und danach einen Kredit von 110'000 Fr. bewilligt.



Damals hatte ich gehofft, beim Kanadier-Plausch-Wettkampf könnten wir den neuen Steg bereits benützen. Weit gefehlt. Das Bewilligungsverfahren hat wesentlich länger gedauert. Es gab eine Einsprache. Es mussten weitere Abklärungen getroffen werden. Mit der Stadt Romanshorn mussten Gespräche geführt werden. Doch nun sind wir auf der Zielgeraden.

Neu wird die Stadt Romanshorn gegenüber dem Kanton Konzessionär der Steganlage sein. Nach dem Bau geht die Anlage an die Stadt. Mit einer Vereinbarung ist uns die Benützung zugesichert.



Bei all diesen Verhandlungen hat uns die Stadt und insbesondere Stadtpräsident David H. Bon takräftig unterstützt. Dafür sind wir dankbar.

Im Februar wird mit den Unternehmern das Projekt bereinigt und der Bauablauf festgelegt. So dass die Pfähle noch beim aktuell niedrigen Wasserstand gebohrt werden können. Parallel dazu sichern wir die Finanzierung.

Schon heute freue ich mich auf die Einweihung der neue Steganlage. Sie wird insbesondere den jüngsten und den ältesten Clubmitgliedern den Einstieg ins Boot wesentlich erleichtern, erst recht bei Wellengang.

Über die sportlichen Erfolge berichtet der Sportchef auf den folgenden Seiten.

Verschiedene Berichte werfen einen Blick auf unser äusserst erfreuliche Vereinsgeschehen. Das ist das Resultat von viel engagierter Arbeit für unseren Club.

Vielen Dank.



Breitenbach
natürliche gärten



Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank.
Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a, 9315 Neukirch (Egnach)

RAIFFEISEN

Jahresbericht des Sport-Chef's

von Walo Diethelm

Wiederum versuchte unser Trainerteam mit vielseitigen Trainings unsere ca.45 köpfige Nachwuchstruppe für eine spannende Wettkampfsaison vorzubereiten. Es wurde geschwommen, Gewichte gestemmt, gelaufen zu Fuss und auf Langlaufskiern und wenn immer möglich auch gepaddelt. Es wurden Trainingslager in Tenero, in Pusiano und in Romanshorn besucht, um möglichst gut vorbereitet an den ersten Wettkämpfen anzutreten. Zur Abwechslung startete ein kleines Team am Salmsacher Grenzlauf. Eine Handvoll AthletInnen beteiligte sich erfolgreich am Engadiner Halbmarathon: Aline Anthenien als 39. Lisa Züllig als 72. und Elisa Breitenbach als 84.



Mit unserem neuen Olympia-Projekt, das vom Kantonalen Sportamt finanziell unterstützt wird, ist es uns möglich, die AthletInnen medizinisch besser zu betreuen, sie finanziell zu entlasten und die Trainer besser zu entlohnen. An dieser Stelle möchte ich allen die an diesem Projekt mitgearbeitet haben ganz herzlich danken.

Für drei AthletInnen begann die Wettkampfsaison schon während dem Trainingslager in Pusiano, in Mantova bei Mailand. Nicole Rutishauser erreichte im K1 einen 5. und einen 8. Rang im Halbfinale. Im K2 mit Melani Matthys wurde es ein 9. Rang im Final über 500m. Lisa Züllig bestritt dasselbe Programm bei den Juniorinnen. Im Einer belegte sie jeweils den 9. Rang im Halbfinal. Und im Zweier über 500m platzierte sie sich mit Selina Zimmermann auf dem beachtlichen 7. Finalrang. Ebenfalls stellte sich der Junior Stefan Scherer der Internationalen Konkurrenz aus Polen, Slowenien, Israel und Italien. Er konnte sich im K2 mit Joel Lehmann für den Semi Final über 1000m qualifizieren und erreichte den 5. Rang.

In Brandenburg nahe Berlin massen sich dann erstmals die JugendfahrerInnen. Rund 800 Sportler aus 66 Clubs und 4 Nationen kämpften um Medaillen. Dass es hier schwer werden würde war angesichts der Konkurrenz dem Trainer Lukas Bolliger bewusst. Trotzdem konnte er eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr feststellen. So erreichten einige Boote die Halbfinals und im K2 über 500m konnten Alina Anthenien/Elisa Breitenbach mit dem 1. Rang im B Final für ein erfreuliches Resultat sorgen.

Beim ersten nationalen Wettkampf wurden die ersten Meisterschaftsmedaillen vergeben. Die Titelkämpfe über die Langstrecke wurden im neuen Kanuzentrum in Nidwalden durchgeführt. Mangels Erfahrung gab es einige Probleme im technischen Ablauf. Trotz kleiner Störfeuer konnten sich unsere NachwuchsatletInnen hervorragend behaupten. Die weibliche Jugend belegte im Einer und im Zweier gar alle Podestplätze. Im Einer gewann Elisa Breitenbach vor Aline Anthenien und Ronja Bühler. Im Zweier siegten Elisa/Aline vor Ronja/Marina Diethelm und Jasmin Diethelm/Celina Schönung. Bei den Junioren kreuzten unsere Farben zweimal auf dem Silberplatz die Ziellinie, im K1 Stefan Scherrer und im K2 Stefan mit Kai Schönenberger. Einen 3. Rang erkämpften sich Lisa Züllig bei den Juniorinnen und Tim Leistner bei den Jugendfahrern. Weitere Medaillen gab es bei den Duathlon Rennen der Schüler und Benjamins zu beklatschen. Bei den Schülerinnen gewann mit deutlichem Vorsprung Marina Diethelm und 3. wurde Vanessa Schönung. Beim männlichen Feld gab es einen 2. und 3. Platz durch Lorin Bartholdi und Fabio

Christen. Bei den Jüngsten gewann Silvan Diethelm Gold und Maurus Züllig wurde 3. und Livia Bauer gewann bei den Mädchen. Im abschliessenden Mannschaftsrennen, einer Stafette über 4x 1500m, gewann unser Team trotz fehlender Elitefahrer eine bronzene Auszeichnung.

Beim 2. Weltcup in Duisburg startete Nicole Rutishauser im Einer über 200 + 500m. Aber ihre Form war nach den lange anhaltenden Schulterproblemen in den Vorjahren noch nicht soweit, dass sie schon mithalten konnte. Sie schied in den Vorläufen aus.

Mit 19 Nationen war Piestany in der Slowakei eine sehr stark besetzte Nachwuchsregatta. Entsprechend gross war die Aufgabe für unsere WettkämpferInnen, sich für die Halbfinals zu qualifizieren. Dennoch überstanden die meisten diese Hürde und der K2 Alina Anthenien/Elisa Breitenbach schaffte gar den Finaleinzug und wurden dort 8.

Eine kleinere Gruppe nahm an den Kanuschülerspielen in Zürich teil. Die Motivation bei den meisten hielt sich aber in Grenzen. Entsprechend waren die Rangierungen. Die besten Resultate erreichten Kilian Mayer als 4. bei den Schülern und Livia Bauer als 5. bei den weiblichen Benjamin. Man muss aber anfügen, dass die Spiele Wildwasser bezogen waren.

An unserer Nachwuchsregatta, die bei schönstem Wetter und ruhigem See zur Durchführung kam, konnten unsere Regattafahrer endlich zeigen, was in ihnen steckte. Von 27 ausgetragenen Rennen im Einer und im Zweier gewannen sie nicht weniger als 21. In der Gesamtrangliste belegte Elisa Breitenbach den 1., Aline Anthenien den 2., Ronja Bühler den 3. und bei den Jungs Tim Leistner den 3. Rang. Bei den Schülerinnen war es einmal mehr Marina Diethelm, die vor Vanessa Schöning gewann. Bei den Knaben war Kilian Mayer vor Fabio Christen und Lorin Bartholdi. In der Benjamin-Kategorie siegte Silvan Diethelm bei den Knaben, und Livia Bauer erreichte bei den Mädchen den 2. Rang. Bei der Kat. Kids gaben unsere Kleinsten die den Ton an, Peter Müller vor David Steger und Cyril Benjamin Wapp bei den Knaben und bei den Mädchen Maria Leistner. An dieser Stelle wieder einmal ein Dankeschön an alle Helfer. Ohne sie wären solches Events nicht möglich.

Dann reisten 13 SportlerInnen mit ihren Betreuern zur grossen Clubregatta nach Wiesbaden. Aus ganz Deutschland beteiligten sich ca. 70 Clubs an diesem Wettkampf. Dieses Mal waren es unsere jüngsten die sich eine Medaille umhängen durften. Silvan Diethelm/Maurus Züllig erreichte im Zweier in ihrem Lauf über 500m einen feinen 3. Rang und Silvan konnte im Einer über 2000m dies mit dem 4. Platz beinahe wiederholen. Aber auch sonst konnten sich einige gut verkaufen. So Elisa Breitenbach und Aline Anthenien als 4. und 5. im B Final über 500m, Stefan Scherrer als 3. bei den Junioren im B Final und Marina Diethelm mit ihrem 4. Platz B über 500m. Im Zweier erreichten Elisa und Aline auf der Mittelstrecke gar den Final und schlossen ihn auf dem guten 5. Rang ab. Nochmals einen B-Final-Platz erkämpften sich Elisa und Aline im Einer über 200m und fuhren als 3. + 5. über die Ziellinie.

In Decize (F) konnten unsere Damen im letzten Rennen vor den Sommerferien von den Junioren bis zu den Schülerinnen mit tollen Leistungen aufwarten. Sieben Mal standen unsere Fahrerinnen auf dem Siegertreppchen. Allen voran Marina Diethelm, die den Final der Schülerinnen gewann, aber auch im Jugendfinal über 200 + 500m stand. Im K2 der weibl. Jugend erzielte sie noch 2x Bronze über 200m mit Ronja Bühler und über 500m mit Elisa Breitenbach. Elisa wiederum konnte im Einer noch 2x den dritten Rang über 200 + 500m erkämpfen. Aber auch Lisa Züllig trug zur

tollen Medaillen-Bilanz bei, mit dem 3. Rang bei den Juniorinnen im K1 über 500m und mit Ronja im K2 über 200m bei. Nach dieser Regatta stand erstmals Erholung auf dem Trainingsplan. Dann folgten Trainingslager in Italien und am Greifensee, um die Rennen nach den Sommerferien vorzubereiten.

Ende August traf sich die Kanufamilie erneut in Romanshorn, zur BKR-Regatta, die auch die vorgezogenen Meisterschaftsrennen der Junioren und Jugendkategorie beinhaltet. Wiederum spielte der See mit und so konnten den Zuschauern tolle Kanurennen gezeigt werden. Alle Medaillenränge hier aufzuführen würde diesen Bericht sprengen, aber die fleissigsten Medaillensammler möchte ich trotzdem erwähnen. Bei den Meisterschaftsrennen waren es Elisa Breitenbach mit 8x Gold bei der weibl. Jugend, Lisa Züllig mit 6x Gold bei den Juniorinnen und Stefan Scherrer mit 5x Gold und 3x Silber bei den Junioren. Bei den BKR-Rennen waren es Marina Diethelm mit 6x Gold und Vanessa Schönung mit 3x Gold und 2x Silber bei den Schülerinnen, Kilian Mayer mit 5x Gold bei den Schülern und Silvan Diethelm mit 4x Gold bei den Benjaminen.

Nach diesen nationalen Topleistungen reiste eine stattliche Mannschaft zur Herbstregatta nach Kaiserslautern. Hier sollten die Früchte wieder etwas höher hängen. Aber unsere PaddlerInnen schlugen sich beachtlich bei der Deutschen Konkurrenz. 4x siegreich war Marina Diethelm bei den Schülerinnen, darunter einmal im Mixt mit Kilian Mayer über 300m. Dreimal Gold konnte sich Lisa Züllig bei den Juniorinnen umhängen lassen. Für 2x Gold reichte es Elisa Breitenbach im Zweier mit Lisa und im K4 mit Aline Anthenien und Ronja Bühler. In den Einer-Finals über 200 + 500m kamen noch 2 bronzene Medaillen durch Ronja und Elisa hinzu. Auch bei den Zweiern in der Jugendklasse wurden reichlich Auszeichnungen gesammelt. Bei den Mädchen waren dies als Laufzweite Marina/Ronja und Aline/Elisa und als 3. Jasmin Diethelm/Celina Schönung, sowie bei den Jungs als 3. Maurus Pfalzgraf/Janosch Schönenberger. Selbst in der Schüler B Klasse wurden fleissig Auszeichnungen gesammelt. Im K1 klassierten sich Silvan Diethelm und Maurus Züllig als 2. + 3., zusammen im K2-Final als 3. Ein besonderes Novum bildete das Barbarosso-Rennen: In einem Massenstartlauf über 1000m mit Wende starteten 4 Einer pro Mannschaft, zwei Mädchen und zwei Jungs. Die Gruppe mit der tiefsten Rangpunktzahl gewann den Wettkampf. Und diesen Pokal durften sich zu unserer Überraschung Stefan Scherrer, Lisa Züllig, Ronja Bühler und Maurus Pfalzgraf überreichen lassen. Einen weiteren Siegerpokal konnten wir zusammen mit Schaffhausen in einem anderen Mannschafts-Wettkampf abholen.

Die offen ausgeschriebene Schweizer Meisterschaft in Rapperswil ist etwas schwierig zu interpretieren. Zum einen waren die Junioren- und Jugendrennen keine Titelrennen und zum andern konnten sich teilweise nur wenige Schweizer Boote für die Finals qualifizieren. Dennoch konnten wir im Schüler- und Benjamin-Bereich an vergangene Jahre anknüpfen. Im K1 gelang Stefan Scherrer über 1000m mit dem 2. Rang ein tolles Rennen und mit Kai Schönenberger konnte er im K2 noch einen 2. + 3. Platz über 1000 + 200m beifügen. Bei der weiblichen Jugend konnte sich in Abwesenheit unsere 3 Kaderathletinnen Marina Diethelm gut in Szene setzen. Im Einer belegte sie über 1000 + 500m je den 2. Schlussrang. In ihrer Schülerklasse gewann sie hoch überlegen 5 Goldmedaillen, und mit Kilian Mayer holte sie noch die Meistertitel bei den Schülern über 500m + 2000m ab. Vanessa Schönung konnte 2 silberne Auszeichnungen im K1 und 3x Gold im K2 mit Marina und im K4 mit Sina Stacher und Livia Bauer feiern. Kilian Mayer wiederum wurde noch 2x Meister im K1 über 500 + 2000m. Aber auch bei den Benjaminen konnten sich Romanshorn

Bühler Bedachungen und Bauspenglerei AG



- Fassaden
- Steildach
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Flachdach
- LKW Kran bis 32 m
- Energie Optimierung

Neustrasse 44
8590 Romanshorn

Küpfelerstr. 12
8592 Uttwil

Tel. 071 463 23 22
info@buehler-dach.ch

Fax 071 461 12 44
www.buehler-dach.ch



- Saisonale Spezialitäten
- Vielseitiger Partyservice

- Eigene Schlachtung
- Hausgemachte Wurstwaren

Metzgerei Hälg
Bahnhofstrasse 75
9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 13 09

Metzgerei Hälg
Alleestrasse 62
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 00 36

Paddler in die Siegerliste eintragen. Demian Eugster gewann beide Einer-Rennen und mit Silvan Diethelm den Zweier über 2000m und mit Bruno Dors über 500m. Im K4 waren es gleich Gold und Silber, die nach Romanshorn gingen. Maria Leistner fuhr als beste Schweizerin im K1 über 500m und im K2 mit Livia Bauer über die Ziellinie. So konnten wir nach Abzug der ausländischen Konkurrenz doch mit unglaublichen 34 ersten, 16 zweiten und 10 dritten Plätzen die Heimreise antreten.

Am selben Wochenende waren unsere vier Kadermädchen an den Olympic Hopes in Polen engeschiedert, mit rund 500 Kanusportlern aus 24 Nationen. Das Hauptaugenmerk für Lisa Züllig, Elisa Breitenbach, Aline Anthenien und Ronja Bühler galt dem K4 über 200 + 500m. In beiden Rennen konnten sie sich für die Halbfinals qualifizieren und auf der kürzeren Strecke fehlten lediglich 4 Zehntelsekunden für den Finaleinzug. Da alle auch das nächste Jahr in der Juniorinnen Kat. startberechtigt sind, darf mit berechtigter Hoffnung das neue Jahr angepackt werden.

Anfang Oktober beteiligten sich vier Romanshornener am ersten Kanumarathon in Bouchs, drei starteten im Halbmarathon. Stefan Steger belegte Rang 3, Edi Lanker Rang 21 und Renate Berger Rang 3 bei den Damen. Stefan Scherrer getraute sich die ganzen 42km in Angriff zu nehmen. Etwas blauäugig startete er nur mit Wasser im Bidon in dieses Abenteuer und musste dafür Lehrgeld bezahlen. Trotzdem schaffte er nach 3.56 h die Zieldurchfahrt als guter 7. der Herren-Kategorie.

An der Verbandssitzung des VTS wurde Astrid Bäggli für ihre 13 Jahre als Nachwuchstrainerin im Kanu Club Romanshorn geehrt und als verdiente Leiterin ausgezeichnet.

Ende November beteiligten sich die ganz harten Athleten noch am Wintercup in Solothurn. Am Morgen beim Bootverladen schneite es noch. Aber bis zum Start nach dem Mittag zeigte sich die Sonne und so kam doch noch ein angenehmes Kanurennen zustande. Maurus Züllig war der jüngste Teilnehmer und Sieger der Benjamins. Kilian Mayer und Tim Leistner belegten die Plätze 2 und 3 in der Jugendklasse und Stefan Scherrer wurde Zweiter bei den Junioren. Bei der weiblichen Jugend kreuzten Marina Diethelm als 2. und Jasmin Diethelm als 4. die Ziellinie. Im Juniorinnen-Klassement belegten Elisa Breitenbach, Lisa Züllig, Aline Anthenien und Ronja Bühler gleich die ersten vier Ränge.

Nebst dem tollen Einsatz der Athleten gilt es unseren Leiterinnen und Leiter für den grossartigen Einsatz zu danken. Ohne diesen wäre eine solche Saison nicht möglich. Aber auch dem Vorstand und unseren Gönnern und Sponsoren möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.



Drachenboot und
Outrigger Center Bodensee

www.drachenboot-bodensee.com



Plausch Regatta für Firmenteams
Ein Fun Event für Jung und Alt
Samstag 02. Juli 2016 in Arbon
www.drachenbootcup-bodensee.com

Wassersport Team-Events

- für Vereins- und Firmen Teams
- für Lehrer- und Schülergruppen

Spass im grossen Drachenboot
Teamgeist und Zusammenarbeit

Mail an: drachenboot@ralfschoening.com



Fondue-Stube Romanshorn

zum alte Fabrikli Neuhofstrasse 86a

Jeden Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet
November bis Ende März



Käse-Fondue à Discretion über 10 Sorten
Fondue - Chinoise à Discretion
Raclette - Grill à Discretion

Gruppen ab 20 Personen täglich auch Mittags

Reservationen unter 071 463 13 61

Treffpunkt der Romanshorner Kanuten

Dank

von Nicole Rutishauser

Lieber KCRO



Im Sommer 2015 bin ich offiziell vom Leistungssport zurückgetreten. 13 Jahre lang war ich im Regattasport aktiv. Es war eine sehr tolle und aufregende Zeit, in der ich viel erlebt, viel trainiert, einige Erfolge gefeiert und viele Freundschaften geschlossen habe. Ich hatte gute und schlechte Zeiten und lasse diesen Lebensabschnitt mit einem lachenden und einem weinenden Auge hinter mir.

An dieser Stelle ist es mir wichtig, danke zu sagen. Über all diese Jahre hinweg haben mich einige Trainer betreut. Ich danke euch allen für die Unterstützung. Weil er mich am längsten begleitet hat gehört ein

spezieller Dank Martin (Yeti) Schönholzer. Er war bei den meisten meiner Rennen und Trainingslager dabei, hat mich immer ermutigt und auch mal „einen Tritt in den Arsch“ gegeben, wenn es nötig war. ☺

Ich bedanke mich auch für die finanzielle Unterstützung. Zum Beispiel als mir 2010 der gesamte Verein mit einem Sponsorenlauf geholfen hat, Geld für die Junioren-EM in Moskau zu sammeln. Auch für die vielen J&S - Gelder welche ich bekommen habe, bin ich sehr dankbar. Speziell Walo Diethelm, als Präsidenten der Thurgauer Kanuvereinigung und unser Clubpräsident, Peter Gubser, haben mir immer die helfende Hand gereicht. Das Sportamt Thurgau, welches mich über drei Jahre mit einem Beitrag unterstützt hat, schliesse ich in meinen Dank ein.

Die grosse Unterstützung, die ich im Rahmen meines Crowd-Funding-Projekts im Frühjahr 2015 auf „I Believe In You“ erfahren durfte, machte mich einfach sprachlos.

Ein riesiges Dankeschön gilt auch Mika Brenner und der Praxis Elements, die mich über Jahre hinweg gesponsert haben. Er hat mich mit Massagen, Tapes und sonstigen „Wundermitteln“ immer wieder aufgepäppelt.

Ich blicke gerne auf meine Wettkampfzeit zurück und denke, dass ich dem Kanusport auf die eine oder andere Art erhalten bleibe.



HERZLICHEN DANK!

cellere 



Gut gebaut.

Cellere. Kompetenz und
Innovation im Strassen- und
Tiefbau seit über 100 Jahren.

Cellere AG
8580 Amriswil
www.cellere.ch

Kanufahren in Vietnam

von Susanne und Ruedi Bolliger



Während unserer Vietnamreise hatten wir öfter Gelegenheit zum Kanufahren. Ein besonderes Erlebnis war das Paddeln in der Halong Bucht. Zwischen grossen Karstfelsen führte uns der Ausflug in verschiedene Lagunen. Diese waren nur durch Höhlen zugänglich, solange Ebbe herrschte. Während dem Durchpaddeln konnten wir Stalaktiten bestaunen. In den Lagunen war es sehr ruhig, alle Hänge bis zum Wasser begrünt mit Bäumen und

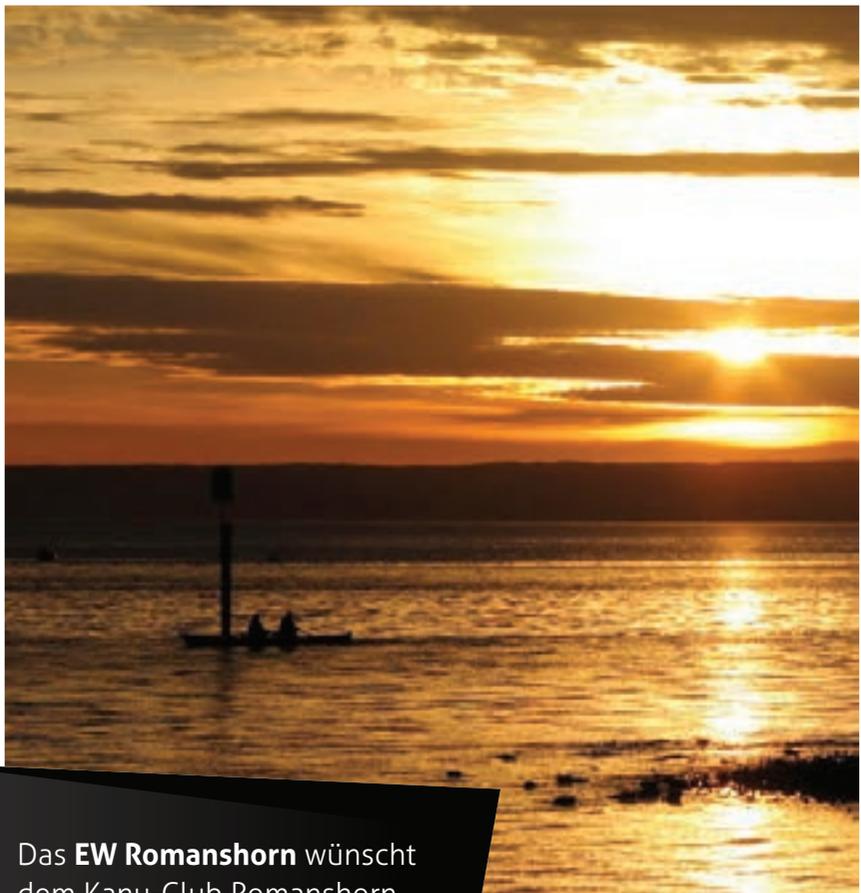
Schlingpflanzen. Wir hatten das Glück eine Affenhorde beim herumturnen zu beobachten.

Zum Ende der Reise haben wir einige Tage auf der Insel Phu Quoc verbracht. Dort paddelten wir auf einem Fluss mit zum Glück mässiger Gegenströmung. So kamen wir eine schöne Strecke ins Landesinnere. Die Vegetation ist tropischer Urwald. Nach jeder Biegung gab es etwas Neues zu entdecken. Eisvögel in verschiedenen Grössen, spezielle Palmen, eine Brücke aus Bambusstangen, sehr ärmliche Hütten mit Hühnern rundum und Leute die sich in Hängematten ausruhen. Eine der bevorzugten Tätigkeiten der Landbevölkerung in Südvietnam.



Die Vietnamesen sind sehr genügsam, äusserst freundlich und auf jeden Fall sehr erfinderisch. Um ein Paddel zu bauen braucht es nur wenig. Ein Stück PVC Sanitärrohr in der passenden Länge, einen alten Plastikkanister und einige Schrauben. Mit etwas Geschick entsteht im Nu ein Paddel. Dieses wurde von uns während einer 3-stündigen Tour auf dem Meer getestet und auch bei Wind für tauglich befunden.





Das **EW Romanshorn** wünscht
dem Kanu-Club Romanshorn
gutes Gelingen und gute Fahrt!

www.ewromanshorn.ch



Rheinfahrt

.....
oder das
grosse fressen

es heisst Rheinfahrt, aber eigentlich geht es hier um etwas ganz anderes! Wir waren für Euch live mit dabei.
Ein tatsachenbericht von Susanne und Sandra

Nach kurzer fahrt wird eingefeuert,
Vorspeisen werden verzehrt, Hauptgang liegt auf
dem Grill.



Die Experten am Grill werden mit allem fertig!

3. Gang



Wer wett no chli
Himbeeritiramisu?

naturlich gibt es auch Kuchen und
Plätzchen...

sooo.... und jetzt no es schüppli
bis in Kundelfingerhof



Nach erholsamen Mittagsschlaf unter einem Baum, freut man sich
schon auf die nächste Destination.

Hansruedi heb
de Fisch, de isch no
ganz frisch!

Han ich en
Hunger!



Die nächsten Fahrten werden
geplant. eins Beschäftigt aber
alle:
wo gibt es noch eine feine Beiz?

Beschriftungen aller Art

- Digitaldruck auf jedes Material
- Logodesign
- Auto-/Bootsbeschriftungen
- Siebdruck/Textildruck
- Werbetafeln
- Blachentransparente
- Leuchtreklamen
- Bandenwerbungen
- Rollup's
- und und und...



Grosse Brandenburger Regatta 2015

Wir fuhren am Donnerstag in einer Gruppe mit drei Athleten, Tim Leistner aus Romanshorn, Maurus Pflanzgraf aus Schaffhausen und Christoph Bachmann aus Rapperswil und drei Athletinnen aus Romanshorn Aline Anthenien, Ronja Bühler und Elisa Breitenbach mit unserem Trainer Bölä nach Brandenburg. Wir übernachteten in einer nicht sehr tollen Unterkunft, in unserem Zimmer funktionierte das Licht nicht und es gab nicht sehr viel Platz um unsere nassen Kleider aufzuhängen.

Nichts desto trotz fuhren wir am Freitag die Vorläufe im K1 und K2, die Frauen über 500 und die Männer über 1000m. Wir qualifizierten uns alle in die Zwischenläufe und fuhren diese dann auch. Dort war aber dann bei den meisten Endstation. Die K2 Bachmann-Pflanzgraf und Anthenien-Breitenbach qualifizierten sich für den B-Final am Sonntag. Nach den gefahrenen Rennen, räumten wir unsere Sachen auf und wollten zurück in die Unterkunft, als plötzlich Bölä kam und meinte, dass gerade eben mein C-Final runter gefahren sei. Das waren nicht so tolle Neuigkeiten, da wir davon ausgegangen sind, dass es kein C-Final gibt.

Am Samstag wurde über die 200m gestartet, bei den Jungs konnte sich Maurus als Einziger, im Einer, für die Zwischenläufe qualifizieren. Tim und Christoph fuhren den Zwischenlauf im K2, sowie Ronja und ich. Wir drei Mädchen qualifizierten uns im K1 für den C-Final. Vor dem C-Final wurden die Jungs zu unseren Personal-Trainer. Sie trugen unsere Boote an den Steg und feuerten uns an. Aber natürlich jeder Personal-Trainer nur seine Athletin. Es war ein sehr spannendes Rennen, das mit einem Schweizer Doppelsieg endete. Nach dem Rennen wurden dann auch unsere Boote wieder von unseren Personal-Trainer vom Steg auf den Bootsanhänger getragen.



Als letztes Rennen am Samstagabend wurde über die 5000m im K1 gestartet. Bei den Jungs waren es 60 Teilnehmer, wir Mädchen mussten nur gegen 40 Athletinnen antreten. Die Jungs sind in diesem riesen Massenstart ein wenig untergegangen und



Das «Komfort-Abo»

für eine zuverlässig funktionierende Heizung
und einen schonenden Umgang mit der Umwelt

Schenken Sie Ihrer Heizung ein langes Leben!

Ihre Erdgas-Heizung bietet rund um die Uhr und ganzjährig **höchsten Wärmekomfort**. Damit sie auch zukünftig sparsam, umweltschonend und effizient funktioniert, empfehlen wir Ihnen eine **regelmässige Wartung**.

Das Abo ist bereits ab CHF 240.- erhältlich.
Mehr Infos unter 071 466 60 10 oder
www.erdgas-romanshorn.ch.

Ihre Gasversorgung Romanshorn AG

Egnacherweg 6b
Postfach 233
8590 Romanshorn

Telefon +41 71 466 60 10
info@erdgas-romanshorn.ch
www.erdgas-romanshorn.ch



Gasversorgung Romanshorn AG

mussten sich mit einem Resultat in der zweiten Teilnehmerhälfte begnügen. Bei uns Mädchen ist alles ein bisschen besser verlaufen. Aline und ich konnten uns in der vorderen Hälfte klassieren. Ronja dagegen hatte sehr viel Pech und musste das Rennen nach einer Runde aufgrund einer Kenterung aufgeben.

Am Samstagabend, nach allen Rennen, gingen wir in die Stadt Brandenburg Eis essen. Wir Mädchen durften Brandenburg von oben auf den Schultern der Jungs geniessen. Es war mal was anderes, alle Leute von oben zu sehen.

Am Sonntag standen bei uns Schweizer nur noch die B-Finals im K2 an. Die Jungs fuhren den B-Final über die 1000m und wir Mädchen starteten über 500m. Der Lauf von Christoph und Maurus war sehr stark belegt, sodass sie rein schon mit der Teilnahme eine grosse Leistung erbrachten.

Aline und ich gingen eigentlich ziemlich ohne Erwartungen an dieses Rennen, denn wir waren noch ziemlich fertig vom 5000m Rennen am Vortag. Wir konnten aber nochmal alles geben und ein gutes Rennen fahren. Als wir durchs Ziel fuhren, schauten wir als erstes nach links und rechts und sahen, dass noch niemand im Ziel war. Wir haben uns sehr gefreut über diesen Sieg und konnten den Wettkampf, mit einem aus Schweizer Sicht guten Rennen, beenden.

Danach mussten wir schon wieder Boote laden und dann stand die lange Heimreise an. Wir waren alle ziemlich zufrieden mit unserem ersten Wettkampf und freuten uns auf die restliche Saison.

Elisa Breitenbach

IMPULS-Lager in Sault-Brénaz

In den Herbstferien durften Marina, Vanessa, Kilian und Sina am IMPULS-Lager teilnehmen. Während einer Woche probierten wir verschiedene Disziplinen im Kanu aus. Neben unserer gewohnten Disziplin spielten wir Polo, fuhren Abfahrt und Slalom oder probierten uns im Freestyle. Jeden Morgen gingen wir zuerst ca. 20 min. joggen und machten uns dann auch langsam bereit für unsere jeweilige Disziplin. Am letzten Tag wurden alle Gruppen nochmals neu zusammengewürfelt und wir bereiteten uns für die Lagerolympiade vor. Von Poloturnieren über „Seilziehen“ im Freestyle-Boot war alles dabei. Noch vor dem Mittag kam die grosse Stafette. Diese beinhaltete jede Disziplin einmal und führte Quer über die Insel. Am Nachmittag haben wir Rafts ausgeliehen. Mit denen haben wir in unseren Gruppen den Kanal passiert. Zusätzlich mussten wir im Kehrwasser verschiedene Aufgaben lösen. Die ganze Woche hat uns riesigen Spass bereitet und wir haben alle viele neue Menschen kennengelernt, doch wir vom Kanuclub Romanshorn bleiben unserer Disziplin treu: Regatta.

Von Sina Stacher

Wettkampf - Jahresprogramm 2016

			Club	Kader
Februar	20.-6.3. 21.	Trainingslager Sabaudia Grenzlauf Salmsach	X	X
März:	13.	Engadiner Ski-Marathon	X	
April:	2. 3.-17. 4.-9. 9.-10. 23. 28.-1.5.	KLD Rapperswil Trainingslager Pusiano (It) Trainings-Lager Romanshorn Regatta Mantova (It) SM Langstrecke Rapperswil Regatta Brandenburg (D)	X X X X	X X X X
Mai:	7. 18.-19. 20.-22. 21. 27.-29. 26.-30.	Regatta Mainz Olympiaquali Europa Duisburg (D) Weltcup 1Duisburg (D) Nachwuchsregatta Romanshorn Weltcup 2 Racice (CZE) Regatta Piestany (Slk)	X X X X	 X X X
Juni:	4.-5. 11.-12. 18.-19. 25.	Regatta Wiesbaden Nachwuchscup Zürich Regatta Mannheim (D) Regatta Esslingen (D)	X X X X	X
Juli	2.-3. 11.-17. 23.-29..	Regatta Decize (F) U23+Jun-EM PLOvdiv (BUL) Kanulager Greifensee	X X	 X
August:	15.-20. 20.-21.	Olympische Spiele Rio (BR) BKR-Regatta Romanshorn	 X	X
September	3.-4. 17. 23.-25. 24. 24.-25. 25.-1.10.	SM Regatta Rapperswil Regatta Karlsruhe (D) Olympic-Hopes Szeget (HUN) Marathon Buochs Int. Regatta Rapperswil Talenttreff Tenero	X X X X X	X X X
Oktober:	2.-8. 17.-21. 30.	Impulslager Sault-Brénaz Auftakt-Lehrgang Rapperswil KLD Rapperwil	X X	 X X
November	5.-6.	Selektion Nachwuchs Magglingen	X	X

Weitere Infos zu Wettkämpfen und Anlässen:

www.kcro.ch

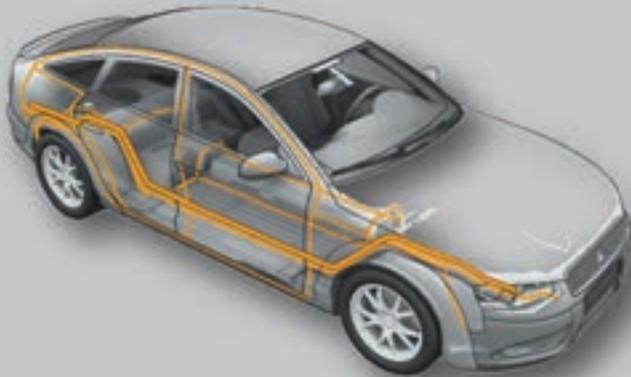
Kanu-Club Romanshorn

Jahresprogramm KCRo 2016

Februar	19.	Winterwanderung Hoher Hirschberg	
März	4.	GV KCRo	Aula Rebsamen
	20.	Rheinfahrt	KCSH
	24.	Bowling-Plausch	Amriswil
	25.-3.4.	Osterpaddeln	PCR/KCRo
	31.	Filmabend Kuster	Schmerikon
April	10.	Narzissenfahrt	KC Will
	16.	Bootshausputz	
	17.	Obere Thur	KCRo
Mai	1.	Thurbummel	Uesslingen
	2.	Schnupperabend Erwachsenenkurs	Clubhaus
	9.	Beginn Erwachsenenkurs	Clubhaus
	10.+12.	Schnupperkurse für Kinder	Clubhaus
	14.-16.	WW-Pfingswochenende	Tessin
	16.	Pfingstmontag-Thurfahrt	KCRo
21.	Nachwuchsregatta	Romanshorn	
Juni	5.	Flussfahrt Erwachsenenkurs	KCRo
	11.	Bodensee-Marathon	KC Singen/Moos
	17.	Vollmondfahrt	KCRo
	26.	Vorderrhein	KCRo
Juli	17.-22.	Truner Wildwasser-Woche	KCTe
August	13.	Club-Sommerfest	Clubhaus
	19.	Kanadier-Plausch-Wettkampf	KCRo
	20./21.	BKR-Regatta	KCRo
September	3.-4.	Inn-Wochenende	PCR/KCRo
	17.-18.	Oetz-Wochenende	KCRo
Oktober	1.	Bootshausputz	Clubhaus
November	11.	Meisterfeier	
	20.	BKR-Eisfahrt	Konstanz
Januar 17	7./8.	Ski-Weekend	Flumserberg
	8.	Eskimo-Reussfahrt	

Bitte jetzt schon in die Agenda eintragen.

SIKA AUTOMOTIVE AG



QUALITÄT, INNOVATION UND KUNDENZUFRIEDENHEIT SIND DIE ZENTRALEN WERTE, DIE SIKA AUTOMOTIVE ZU EINEM ANERKANNTEN PARTNER GEMACHT HABEN. NAMHAFTE UNTERNEHMEN AUS DEM IN- UND AUSLAND VERTRAUEN AUF DAS KNOW-HOW AUS ROMANSHORN. WEIL WIR NICHT EINFACH NUR KUNSTSTOFFTEILE SPRITZEN, SONDERN IMMER WIEDER INNOVATIVE LÖSUNGEN FINDEN.

SIKA AUTOMOTIVE AG – DIE ARBEITSPLÄTZE HIER, DIE AUFGABEN IN EUROPA UND DIE PRODUKTE IN DER GANZEN WELT.

SIKA AUTOMOTIVE AG, KREUZLINGERSTRASSE 35, 8590 ROMANSHORN

TEL.: 058 436 37 57, FAX: 058 436 37 00

www.sikaautomotive.com

BUILDING TRUST



Regatta Kaiserslautern

von Kilian Mayer

Im September sind wir an eine Regatta in Kaiserslautern gefahren. Wir sind am Freitagnachmittag abgefahren und sind am späten Abend in Kaiserslautern angekommen. Als wir angekommen waren, mussten wir noch unsere Zelte aufbauen. Danach redeten wir noch ein bisschen und gingen schlafen.

Am Morgen mussten wir ca. um 7:00 Uhr aufstehen, weil wir noch essen und Einfahren mussten. Am Morgen hatten wir die ersten Vorläufe. Die meisten haben sich für die Halbfinals qualifiziert. Am Abend gab es noch ein Barbarossa- und Pyramidenrennen. Beim Pyramidenrennen gab es verschiedene Gruppen mit je 6 Personen, die gegeneinander angetreten sind. Die 4 besten des Teams, mussten in einen K4 sitzen. Ca. 300m gegenüber saßen die anderen zwei je in einem K2. Dann mussten die K4 zu den K2 fahren. Die 4 in dem K4 mussten möglichst schnell in die K2 sitzen und die in den K2 mussten den K4 irgendwie an Land bringen. Dann mussten die K2 wieder losfahren. Sie mussten zurück zum Start fahren, eine Wende machen und dann gegenseitig die Boote wechseln, so dass sie im anderen Zweier saßen. Danach mussten sie wieder in Richtung Land fahren und dort in ihre K1 umsteigen. Dann mussten sie wieder zum Start fahren und dort mussten zwei der vier Personen das Boot wechseln. Danach musste sie nur noch schnell ans Land fahren, aussteigen und über die Ziellinie rennen. Bei diesem Rennen gewann Romanshorn mit Schaffhausen, die ein gemeinsames Team bildeten.

Nach dem Pyramidenrennen fand das Barbarossarennen statt. Beim Barbarossarennen musste man vom Land aus starten und in den K1 steigen und möglichst schnell 1500m hinter sich bringen. Hier gab es wieder Teams, dieses Mal Viererteams. Das Ziel war, möglichst wenige Rangpunkte im Team zu haben.

Am Sonntag sind wir dann hauptsächlich die Halbfinals und Finals gefahren, die meisten sehr gut und erfolgreich. Am Abend gingen wir nach Hause. Die Regatta war für mich ein sehr gutes Erlebnis.



Kanadier-Plausch-Wettkampf 2016 am Freitag, 19. August

Last Minute Angebot

Reiseveranstalter: Kulinarische Abteilung KcRo

Datum: Herbstsonntag, nach einem Sommer mit zu wenig Flussfahrten

Treffpunkt:

Immer 08.15 beim Bootshaus

Bekleidung:

Wetterentsprechend +
etwas Trockenes

Menue: exklusiver 7 Gänger

Apero: Parmesanwürfel mit Oliven
und fließendem Rheinwasser

Vorspeise: Kürbissuppenkreation
gemischt aus 2 Meisterküchen

Hauptgang: nach eigenem Gusto
aus dem privaten Wassersack



Zwischengang: Heisse Maroni direkt vom Feuer

Abrundung: Thurgauer Apfelbrot aus der Bäckerei Woodstone-City

Dessert: Spezialkuchen

Abschluss: natürlich mit dem typischen, unübertroffenen Kanuespresso by Andi mit Schweizerkuh aus der Tube



Mitbringen: möglichst belastbarer Rücken, starke Armen, gute Laune, für einzelne evt. Handschuhe, Zehen-Ohren- und Nasenwärmer, Holz und Kaffeewasser werden gesponsert

Sponsoring: heimelige Holzfeuerung durch Spitzerwaldholz und Woodstone-City-Fire, Feuerstelle by Andi



Spezielles: Individuelle Verköstigungsmöglichkeit in der Badstube in Stein am Rhein bis zum Fahrtbeginn.

Anmeldung: jeweils beim Ideenlieferant, am liebsten Mündlich
Susi + Hansruedi



Vertrauen Sie lieber dem Profi!

HAUSTECHNIK
HE
EUGSTER AG

badstudio.ch

071 455 15 55

Roggwil ■ Romanshorn ■ Arbon ■ Tübach



KCRo-ler heiraten



Simone und
Nadine Schwendener
am 18. April 2015

Raphael und Melanie Bäggli m 23. Mai 2015.



Ailin und Remo Schifferli am 13. Juni 2015

Römi und Sibylle Schönholzer am 12. September 2015



NIAF

8593 Kesswil

Holzbau

Tel. 071 / 463 18 40

Fax. 071 / 463 13 41

SWISSLOS

KANTON THURGAU



*Der große Kanufachmarkt für
Deutschland, Österreich
und die Schweiz*

Ausführliche und kompetente Beratung durch aktive Kanulehrer.
Kostenloser Bootstest jederzeit möglich!
Schweizer Kunden profitieren von der Mehrwertsteuerrückerstattung
und dem starken Frankenkurs.

Robert-Bosch-Str. 4b • D-78467 Konstanz • Tel.: +49 (0) 75 31 / 95 95 95
info@lacanoa.com • www.lacanoa.com

Wir gratulieren ...



Sibylle und Römi Schönholzer zur
Geburt von Nino am 14. April 2015.

Lea und Remo Gubser
zur Geburt von Anik
am 17. April 2015.



Daniel und Sandra Gasser
zur Geburt von Luana und
Michelle am 15.9.15

Ela und Lukas Wielatt zur Geburt von
Philippa Emilia am 5. Oktober 2015



Gelungener Saisonabschluss in Polen

von Ronja Bühler

An den Olympic Hopes in Bydgoszcz, Polen konnte das Nachwuchskader zum Ende der Saison noch einmal seine Bestleistungen zeigen. Nach vielen nationalen sowie auch internationalen Wettkämpfen stellte dieser Wettkampf, welcher von 24 Nationen und über 500 Athleten aus aller Welt vertreten war, den Saisonhöhenpunkt der acht Athleten dar, davon Aline Anthenien, Lisa Züllig, Elisa Breitenbach und Ronja Bühler aus Romanshorn.

Die acht Athleten sind am Dienstagnachmittag mit den zwei Kleinbussen und den Trainern Mattias Bolliger (KcRo) und Andreas Schori (KcSh) abgereist. Nach mehreren Stunden im Auto ist das erste Ziel erreicht mit dem Ersten Bus. Der Bus von Rapperswil mit Andreas Schori hatte noch einige Probleme da sie nach einem kleinen Rast nicht mehr weiterfahren konnten. Das Problem lag an der Batterie des schon älteren Busses. Nach einer Überbrückung mit dem Pannendienst ging es mit Verspätung auch Richtung Ziel weiter. Wir übernachteten in einem Hotel in einem kleinen Dorf in Deutschland. Nach einer erholsamen Nacht für unsere Trainer ging es am nächsten Tag weiter nach Polen.

Das Problem mit dem Bus begleitet uns noch die ganze Regatta hindurch. Bis Andreas Schori eine neue Autobatterie für einen Schnäppchenpreis in Polen kaufte.

An der Regatta Strecke angekommen erkundeten wir die Gegend und haben unsere Boote auf den zu Verfügung gestellten Bootsständen gebunden. Danach gingen wir auf das Wasser und machten ein kleines Training was üblich nach einer solchen langen Autofahrt ist. Ausserdem hatten wir noch einige Probleme mit dem K4 den wir für diese drei Wettkampftage gemietet haben. Bis wir eine Testfahrt mit unserem richtigen K4 machen konnten war es schon Abend und wir gingen gleich danach in unser Hotel und bezogen unsere Zimmer.

Am Freitag hatte der erste Regattatag gestartet. An diesem Tag wurde die Distanz über 1000m gestartet, der Fokus lag auf dem Knaben-Vierer mit Maurus Pfalzgraf, Joël Lehmann, Linus Bolzern, Christoph Bachmann. Dieser Vierer sowie auch alle anderen Boote, konnten sich für das Halbfinale qualifizieren und dort meistens im Mittelfeld mitfahren.

Am Samstag wurde die Distanz über 500m ausgetragen. Dabei war die Hoffnung auf dem Frauen K4 mit Aline Anthenien, Lisa Züllig, Elisa Breitenbach und Ronja Bühler. Ausserdem konnten noch einige andere Boote ins Halbfinale fahren.

Am Sonntag war der letzte Renntag und es wurde die 200m Distanz ausgetragen. Dabei lag wieder die grosse Hoffnung auf dem K4 der Romanshorer Frauen. Sie haben leider das Finale nur um weniger als eine Sekunde verpasst. Ausserdem waren noch erstaunliche Leistungen der Männer im K1 und K2 und der Frauen K2 mit Aline Anthenien und Elisa Breitenbach.

Die Trainer Ingolf Beutel und Matthias Bolliger konnten auch ein gutes Fazit über die restlichen Rennen im Einer und Zweier und Vierer ziehen und eine deutliche Verbesserung zum letzten Jahr feststellen.

Mit vielen neuen und wichtigen Erfahrungen geht es nun für die Athleten in die nächste Saison.



Der Romanshorner Vierer nach ihrem gelungenen Rennen

Regatta Decize

von Marina Diethelm

Trotz der langen Fahrt, erkundigten wir uns auf dem Campingplatz nach einem guten Platz zum Übernachten. Nachdem wir den perfekten Platz gefunden haben, gingen wir direkt aufs Wasser. Da wir sehr müde waren, gingen wir schon früh schlafen. Am nächsten Morgen ging es früh los, weil wir unser Frühstück frühzeitig zu uns nehmen mussten, um es noch gut vor den Rennen verdauen zu können. Ich hatte viele erfolgreiche Rennen. Auch mit meiner Zweierpartnerin erreichte ich viele Siege. Der nächste Tag verlief genau gleich und somit ging es schon bald wieder nach Hause.



www.nafzger-gartenbau.ch 8590 Romanshorn

Wir planen, legen neu an, ändern und pflegen
Gärten und Baumbestände, Biotope, Spielplätze, Wege und Treppen...



powered by...

dä  beck
strassmann

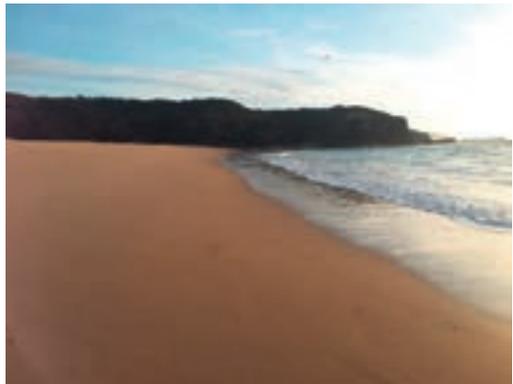
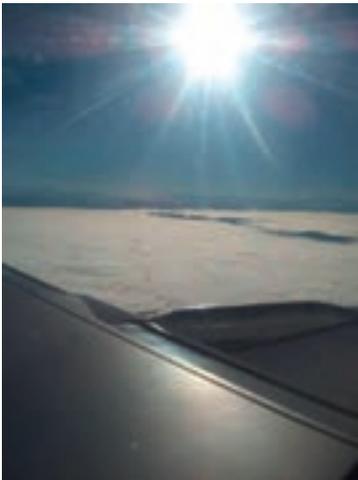
Bäckerei, Confiserie, Café
Weinfeldten, Amriswil, Romanshorn
www.beck-strassmann.ch

ines

Trainingslager Milfontes

Mitte Dezember hatte ich zwei Wochen lang die Möglichkeit, mich im Trainingslager in Milfontes (Portugal) für die kommende Saison vorzubereiten. Das Trainingslager war vom Nationalkader organisiert. Am 5. Dezember flogen wir von Zürich nach Lissabon. Am Flughafen bezogen wir unsere Mietautos mit denen wir nach Milfontes fuhren. Milfontes ist ein kleines Dorf an der Küste von Portugal. Trainiert haben wir in einer Flussmündung ins Meer. Die Strömung floss manchmal abwärts und manchmal aufwärts je nach Ebbe oder Flut. Sie war aber nicht störend. Neben dem Morgenjoggen absolvierten wir täglich vier Trainings, zwei bis drei davon auf dem Wasser. Im Vordergrund stand Grundlagentraining und Technik. Die Boote wurden von Plastex zur Verfügung gestellt. Ich hatte das Glück und hatte das gleiche Boot wie zuhause, aber ich hatte einen anderen Sitz. Wir waren uns alle nicht an diesen Sitz gewohnt und nach einer gewissen Zeit im Boot, taten uns die Beine weh. Bei 20° und Sonnenschein, konnte ich mich aber glücklich schätzen so oft aufs Wasser gehen zu können. Ich hoffe der Bodensee zeigt sich in diesem Winter von der schönen Seite, damit ich das Wassertraining über den Winter fortsetzen kann.

Stefan Scherrer



AKTION!

**Kinderski-Miete
ab Fr. 50.- / Saison**

schenk
sport **ROGGWIL**

- **Velos/Motos**
- **Teamsport**
- **Ski/Snowboard**
- **Vermietung**
- **SUP/Kanus**
- **Indoor/Outdoor**
- **Bekleidung**



9325 Roggwil • Telefon 071 455 10 12 • schenk-sport-ch

Gäste beim Bootshaus



Wir haben dieses Jahr das erste Mal ein Handbike-Lager für junge Erwachsene im Rollstuhl organisiert und wollten dem Bodensee entlang fahren. Gestartet sind wir am Sonntag, 2. August 2015, mit acht Teilnehmern und sechs Leitern in der Jugendherberge Stein am Rhein. Das Ziel war, am 8. August in Arbon einzutreffen. Ohne Probleme haben alle Teilnehmer das Ziel in Arbon erreicht und das Lager wurde zu einem vollen Erfolg.

Das Lager wurde von Plusport organisiert und durch die Stiftung Folsäure Offensive Schweiz finanziert.

Vielen Dank dass wir spontan die Infrastruktur des KCRo nutzen durften.

Freundliche Grüsse. Beat Stierle

Zum Bulletin des Kanu-Clubs Romanshorn

Erscheinungsweise: 1 x jährlich im Februar

Auflage: 230 Exemplare

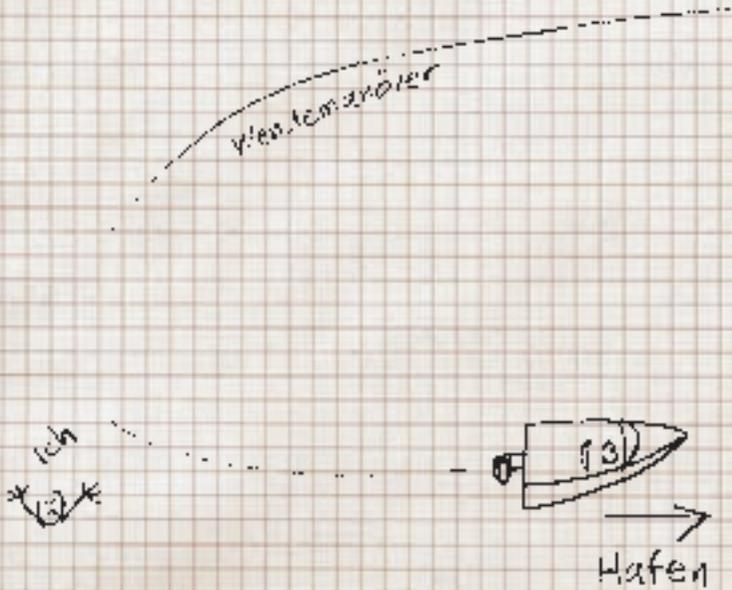
Inserate: Ruedi Bolliger

Redaktion und Gestaltung: Peter Gubser

Druck: Ströbele AG, Romanshorn

Kontaktadresse: Peter Gubser, Sonnenhügelstr. 71, 9320 Arbon

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Kreuzlingen
Patrick Lohri, Agenturleiter Romanshorn
Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 79 70 oder patrick.lohri@mobi.ch

Protokoll der 83. Generalversammlung

Freitag, 13. März 2015, 18.30 h in der Aula der Kantonsschule

1. Begrüssung und Appell

Wie auch im letzten Jahr hätte die Anzahl der anwesenden Mitglieder (79) den Platz im Bootshaus gesprengt. Die Wahl der Räumlichkeiten war wieder eine gute und berechtigte Entscheidung.

Peter begrüßte die Gäste mit dem Hinweis des termingerechten Versandes des Bulletins und der Traktandenliste und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen wie auch für das umfangreiche Dessert-Bufferet.

2. Wahl der Stimmzähler

Fabio Sutter und Rolf Traber wurden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2014 (im beiliegenden Bulletin)

Das Protokoll wurde genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte des Präsidenten und des Sportchefs (beide im Bulletin)

Peter stellt fest, dass wir noch nie so viele weibliche Mitglieder zählten wie in Diesem Jahr: 77 Frauen und 117 Männer.

Walo bedankte sich noch einmal für das gelungen Jubiläumsfest zu seinen Ehren. Beide Berichte wurden einstimmig angenommen.

5. Rechnung 2014 Bericht des Kassiers / der Revisoren

Bei einem Umsatz von rund 120'000 Fr. erscheint ein Gewinn von nur 370 Fr. sehr gering, doch die Rückstellungen für Renovationen und den Bau eines neuen Stegs erklären den niedrigen Gewinn deutlich.

Grössere Einnahmen kommen aus den Mitgliederbeiträgen, J+S Zuwendungen sowie aus den Einnahmen der SM+ BKR Anlässen. Simon betont die Wichtigkeit dieser Anlässe, und dass sich der Aufwand nicht nur in seiner Rechnung lohne, sondern dem ganzen Club als sicheres, finanzielles Polster zu Gute kommt. Investitionen von rund 13'000 Fr. wurden vor allem in neue Boote gesteckt.

HR.Fäh hat mit Monika Scherrer geprüft und für gut befunden.

Der Kassier wurde entlastet und seine Rechnung 2014 einstimmig angenommen.

6. Ehrungen

Auch in diesem Jahr hat Peter wieder eine Liste mit zahlreichen Ehrungen vor sich. Er gratuliert und dankt für den Einsatz im Club.

Stephan Steger	Langlauftrainer	Jean-Georges
Silvia Gasser	Bootshauswartin	Blumen+Gutschein
Rita Schönholzer		
Susanne Bolliger		
Pia Breitenbach		
Monika Scherer	Kuchenbäckerinnen	Blumen
Mika Brenner	Sanität	Jean-Georges
Hansruedi Fäh	50 J. KCRo	Jean-Georges-Magnum
Andi Diethelm	30 J. KCRo	Jean-Georges
Thomas Sonderegger	30 J. KCRo	Jean-Georges
Martin Fäh	25 J. KCRo	Jean-Georges
Andi Gasser	25 J. KCRo	Jean-Georges
Dani Gasser	25 J. KCRo	Jean-Georges

7. Eintritte

Messmer Chiara
Schenk Rian
Grossenbacher Noah
Bartholdi Lorin
Brandt Julius
Penella Markus
Schär Corina
Müller Peter
Korda Cecilia
Müller Gyula
Züllig Maurus
Dors Bruno
Bürkler Verena

Austritte

Hengartner Martin
Imhof Andreas
Bon Stoffel
Vontobel joel
Hempe Anke
Bortolin Francesco
Jörimann Christine
Stäheli Cedric
Tobler Simon
Messmer Gianni
Heim Cyran
Moser Cyril
Junker Julia
Steinlein Lisa

Nun 194 Mitglieder, davon 51 bis 18 J., davon 77 weiblich.

Alle Eintritte wurden einstimmig genehmigt.

Bei den Austritten sind es Ortswechsel oder Jugendliche, die nach 2-3 Jahren etwas Neues machen wollen.

8. Wahl des Präsidenten/Kassiers/ übrige Vorstand/Rechnungsrevisoren

Walo als Vize-Präsident lässt über das Amt des Präsidenten Peter Gubser abstimmen. Mit grosser Freude und Dankbarkeit, dass uns Peter in diesem Amt erhalten bleibt, und er uns nicht für das Amt des Stadtpräsidenten von Arbon verlässt, festigte er diese Wahl, die mit viel Applaus einstimmig angenommen wurde. Auch der Kassier (Simon Fäh), die übrigen Vorstandsmitglieder (Martin Schönholzer, Lukas Bolliger, Hardy Reich, Walo Diethelm, Gaby Herzig und Jürg Bäggli) sowie die beiden Revisoren (Monika Scherer, Hansruedi Fäh) wurden einstimmig wieder gewählt.

9. Anschaffungen und Investitionen

Anschaffungen von rund 14'000 Fr. werden für 3 KI-Flachbodenboote, 1 KI-WW-Boot, 6 Paddel, 2 Surfski -2er für Fitness und Wellen-Training so wie für einen „Käfig“ im Krafraum bewilligt.

Eine weitere und bedeutend grössere Investition, soll unser neuer Steg werden.

HR. Fäh stellt das bereits beim Kanton liegende Bauprojekt den vor. Der Steg soll rechts neben der Stein-Treppe, ca. 24 m in den See hinaus führen. Kein Schwimmsteg. Die Brücke 3x12m, der Steg 4x 12m. Zum Heben und Senken soll aus Kosten-Gründen eine mechanische Vorrichtung angebracht werden. Ein wichtiger Kostenpunkt werden sicher die Pfähle sein, welche die Plattform tragen werden. (ca. 23'000 Fr.)

Bis Ende März sollten wir das Gesuch wohl mit Auflagen zurück erhalten. Optimisten rechnen noch mit einer Fertigstellung in diesem Jahr.

Die Kosten belaufen sich, nach den Unterlagen von Hansruedi auf ca.

110'000 Fr. Ein Teil der Kosten werden durch die Rückstellungen, Beiträge von Kanton, Sportamt, und Gemeinde gedeckt. Für ev. Sponsoren hat Peter die Idee, diese mit Namen auf dem Steg zu verewigen.

10. Mitgliederbeitrag 2016

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Aktive KCRo 60Fr. + SKV 80Fr. = 140Fr.

Junioren (bis 18 J.) KCRo 50Fr. + SKV 50Fr. = 100Fr.

11. Budget 2015

Es sind einige Zahlen im Budget die etwas hervorstechen, zum einen der Steg mit 13'000 Fr. Aufwand und zum andern Sport-Toto mit 22'000 Fr. Ertrag.

Für den Steg sind noch keine konkreten Zahlen bekannt, so wird dieser Betrag als Rückstellung betrachtet. Der Betrag vom Sport-Toto geht auf das neue Projekt „Olympia 2024“ zurück, für das wir 2015 und 2016 je 6'000Fr. erhalten.

Dieses Projekt, das Peter bereits im Seeblick den Romanshornern vorgestellt hat, wird von Lukas Bolliger geleitet. Die Gelder werden wie folgt verteilt:

1/3 für bessere medizinische Betreuung mit regelmässigen Laktosetests der Athleten.

1/3 zur finanziellen Entlastung der Athleten.

1/3 für erhöhte Entschädigungen der Trainer.

Peter bringt das Projekt Steg zur Abstimmung: Für den Steg wird eine Investition über 110'000 Fr. genehmigt.

Eben so wird das Budget für 2015 einstimmig genehmigt.

12. Jahresprogramm (im beiliegenden Bulletin)

2 kleine Korrekturen: Die Narzissenfahrt findet am 19. April 2015 statt.

Der Bootshausputz im Herbst findet am 17.10. statt.

13. Verschiedenes und Umfrage

Andi Gasser wünscht ein Überdenken der Preise für die Getränke bei der Club-Raum-Vermietung. Peter nimmt das Anliegen zuhänden des Vorstandes entgegen.

Miggi spricht kurz über die Kanuschule Bodensee und stellt einige Produkte vor, die sie in ihrem Angebot haben und ebenso die Aktivitäten, welche auch in diesem Jahr wieder stattfinden werden.

Ende der GV 20.07 Uhr

Der Aktuar: Jürg Bäggi

Genehmigt und verdankt durch den Vorstand am 20.3.15.

Toller Schlusspunkt dieses Bulletins:



Dieses beinahe neue Abfahrtsboot hat uns Roland Schüpfer aus Rorschach geschenkt. Vielen Dank.

10 Jahre Kanuschule-Bodensee im Strandbad Arbon

Wie schnell doch die Zeit vergeht, erst haben wir noch Erwachsenenurse im Kanu-Club Romanshorn durchgeführt und Michaela war Präsidentin dieses erfolgreichen Vereins und nun gehen wir schon in die 10. Saison mit unserer Kanuschule in Arbon.

Unsere Angebote haben sich stetig erweitert, im Bereich Zubehör ist in unserem Shop fast alles zu haben was der Touringpaddler / Seekajaker / Surfskipaddler / Rennpaddler / SUP'ler braucht.

Die Auswahl der Kajaks in diesem Bereich ist sicherlich einzigartig, da wir die besten Marken exklusiv in der Schweiz führen dürfen.

Tiderace Seekajaks sind absolut perfekt gebaut, die besten Seekajak-Paddler der Welt tätigen laufend Verbesserungen an diesen Booten.

Nelo Kajaks; seit Beginn unserer Kanuschule ist diese portugiesische Firma ein festes Standbein unseres Betriebes. Sicherlich der grösste Hersteller in Europa von Sport und Rennkajaks. Die Qualität, sowie die laufende Verbesserungs- Effizienz ist erstaunlich. **Oscar Chalupsky** einer der grössten Botschafter der Surfski-Szene ist nun dabei, die Nelo Surfskis miliztauglich zu machen. Wir testen die Boote im März und stellen sie euch im Frühjahr vor.

Epic Surfski's, Kajak's und Paddel, die wohl mit Abstand besten Surfskis der Welt. Die Palette der Boote ist mittlerweile so breit, dass wir bereits mit Anfängern in Surfskis starten können. Die neuen Paddel dieser Firma sind bestechend gut und preiswert. Es gibt im Bereich Wingpaddel, Fitness- und Rennkajakpaddel vier verschiedene Blattgrössen. --- Teste, du wirst begeistert sein.

Unsere Kurse passen wir laufend den Bedürfnissen an; wir sind Up to date! Unsere Guides und Kanulehrer sind weltweit unterwegs und paddeln mit den Besten der Welt. Weiterbildungen und Kurse in den Bereichen Seekajak und SUP, die neusten Paddeltechniken im Fitnesspaddeln und Langdistanz-Surfskipaddeln sowie Sicherheit und Rettung sind bei uns Standard. Wir sind für dich da!

In diesem Sinn teste uns und unser Angebot.

2016 führen wir zusätzlich zu unseren 6 Miles Rennen einen V7 Cup und einen SUP Cup durch. Diese Rennen sind super einfach zu paddeln und du kannst, wann immer du willst, deine Runden machen. Du kannst einen nigel-nagel neuen EPIC V7 Surfski gewinnen oder ein Nidecker SUP.

Lasst euch das nicht entgehen!

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank bei allen Mitgliedern des Kanuclub Romanshorn für eure Besuche und die Teilnahme an den Rennen. Wir freuen uns jedes Mal sehr.

Weiter geht es hier: www.kanuschule-bodensee.ch
shop.kanuschule-bodensee.ch

Check out

- * alle *Epic* Skis V5 - V14
- * die neuen *Nelo* Skis
- * *Nelo Cinco* Renn-Kajak
- * *Tiderace* Seekajaks

Surfski-Schulung

Kajak Schulung

SUP Einführung

10 Jahre Kanuschule

BODENSEE

6 Miles Rennen / Epic V7 Cup
Nidecker SUP Cup

Wir sind immer für dich da 071 440 02 82

... auf allen Wassern zu Hause

Kajak, Kanadier, SUP – seit über 45 Jahren der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von Kuster Sport.



kuster
sport

Am Uznaberg | St. Gallerstrasse 72 | 8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73 | www.kustersport.ch

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.



INTERSPORT®